

Vorlage-Nr:	13/AFR/1593
Status:	öffentlich
Einreicher:	Jörg Gleisenstein, Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion DIE LIN-KE.
Datum:	11.02.2013
Aussagen des Oberbürgermeisters über die Stadtverordnetenversammlung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
14.02.2013	Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Auf dem Neujahresempfang der Stadt hat der Oberbürgermeister sich dahingehend geäußert, dass er sich mehr sachorientierte Diskussionen in der Stadtverordnetenversammlung wünsche. Der Oberbürgermeister wird so zitiert, dass man manchmal schon den Eindruck habe, dass die Dinge am meisten diskutiert werden, die am wenigsten Bedeutung für die Stadt haben (vergleiche auch MOZ vom 07.01.2013).

Ich frage den Oberbürgermeister:

Frage 1.

Mit welchen Beispielen kann der Oberbürgermeister seine Aussage belegen? Welche in der Stadtverordnetenversammlung am meisten diskutierten Dinge haben am wenigsten Bedeutung für die Stadt?

Antwort zu 1:

Der Oberbürgermeister bestätigt die Aussagen in der Märkischen Oderzeitung und stellt fest, dass er tatsächlich „...manchmal den Eindruck habe...“: Ihm ist klar, dass sehr unterschiedliche Problemstellungen in der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln sind. Jeder Stadtverordnete hat natürlich seinen eigenen Eindruck. Der Oberbürgermeister hat zum Ausdruck bringen wollen, dass die für die Stadt entscheidenden Themen (siehe Frage 2) zu wenig diskutiert werden.

Frage 2.

Mit welchen Kriterien misst der Oberbürgermeister die Bedeutung der in der Stadtverordnetenversammlung diskutierten Themen?

Antwort zu 2:

Es gibt keinen Kriterienkatalog. Es erscheint aber wichtig darauf hinzuweisen, dass die Zeit, die gegenwärtig für die Diskussion von fast existenziellen Themen aufgewendet wird, viel zu gering ist. Solche Themen/Fragestellungen sind z. B.:

- Wie können wir unsere Wirtschaftsentwicklung stärken?
- Wie sichern und schaffen wir Arbeitsplätze?
- Wie stärken wir den Bildungsstandort?
- Wie binden wir die Einpendler an die Stadt?
- Welche Chancen ergeben sich aus der deutsch-polnischen Zusammenarbeit?
- Wie verbessern wir die Einkommenssituation unserer Einwohner?

- Wie verhindern wir, dass das Finanzamt von Frankfurt (Oder) wegzieht?
- Welche Maßnahmen ergreifen wir gemeinsam mit der Polizei, um die Sicherheit in Frankfurt (Oder) zu erhöhen?

Frage 3.

Laut Kommunalverfassung ist der Oberbürgermeister Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Bezieht der Oberbürgermeister daher seine Aussagen auch auf eigene Diskussionsbeiträge und die Qualität der von ihm eingebrachten Vorlagen?

Antwort zu 3:

Die Aussagen gelten für die Stadtverordnetenversammlung, der auch der Oberbürgermeister angehört.

Frage 4.

Wenn der Oberbürgermeister hier einen Missstand sieht, welche Beiträge wird der Oberbürgermeister leisten, um die Möglichkeiten für eine sachorientierte Diskussion zu verbessern?

Antwort zu 4:

Die Möglichkeit für eine sachorientierte Diskussion ist immer gegeben. Das hat der Oberbürgermeister auch nicht in Zweifel gezogen. Es ist jedem Stadtverordneten überlassen, die für ihn und die Stadt wichtigen Themen aufzurufen.

Dr. Martin Wilke
Oberbürgermeister